

EIN GUTES WORT FÜR HERZ UND SEELE

„Gehen lassen“

Eine meiner Lieblingspeisen sind Teigwaren, die mit Hefe zubereitet werden.

Schon als Kind hat mich die Herstellung eines Germteiges fasziniert. Wie wir alle wissen, hängt das Gelingen einer Germspeise nicht ausschließlich von den Zutaten und deren Mengenverhältnis zueinander ab. Viel mehr Bedeutung kommt der Zubereitung der Teigmasse zu. Der wichtigste Schritt am Ganzen ist, den Teig einen Tag lang „gehen“ zu lassen. Interessanterweise geschieht mit dem Teig gerade in dieser Zeit am meisten. Er reift und wächst über sich hinaus.

Dies ging mir bei den diesjährigen Exerzitien auf. Exerzitien sind eine Zeit des Rückzuges, der geistlichen Vertiefung bei Schriftlesung, Gebet, Meditation und Impulsvorträgen. Sie sind ein Rückzug aus der Hektik des Alltags. Wir nehmen Tempo aus unserem Leben und ziehen uns für eine bestimmte Zeit in unser einfaches Leben zurück. Wir lassen uns in aller Stille „gehen“. Dabei geht so manches regelrecht in uns auf und reift zu neuen Gedanken und Entschlüssen heran. Heuer ist es mir besonders gut gelungen, Tempo aus meinen umfassenden Tätigkeits- und Aufgabenfeldern zu nehmen.



Sr. Mirjam Volgger

Koordinatorin der Marienlinik

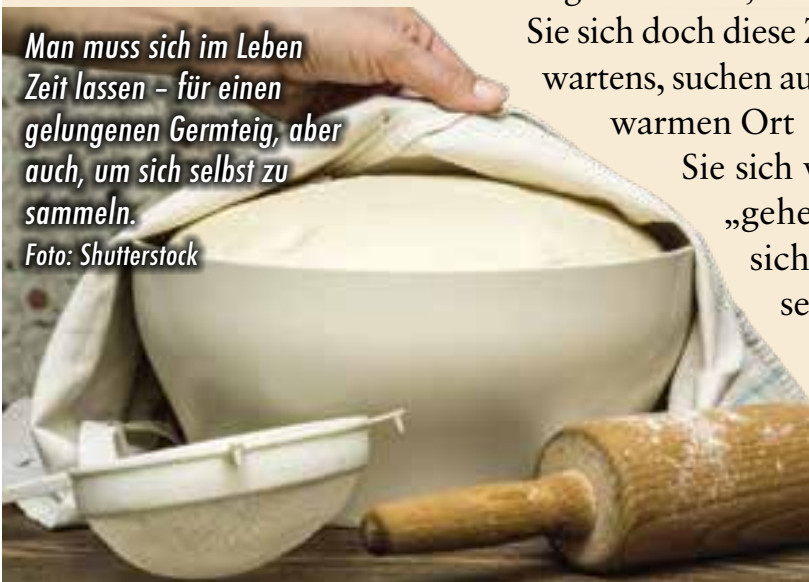
In dieser Zeit der Ruhe spürt man sein eigentliches Sein, man erkennt den unnötigen Ballast, wirft ihn ab und spürt die neue Kraft, die einen beseelt. Dieses „Gehelassen“ bewirkt oft, dass lange Verschlüttetes zum Vorschein kommt. Das kann man reflektieren, anschauen, und oft erhält man dazu eine neue Perspektive: Ich kann es mit anderen Augen ansehen. In dieser Zeit des Rückzuges erwächst oft eine neue Lebensfreude, aber auch neuer Mut, Dinge anzupacken, die man vorher mutlos vor sich hergeschoben hat.

Auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich solche „Auszeiten“! Und sollten Sie wieder einmal einen Germteig zubereiten, dann schenken Sie sich doch diese Zeit des Zuhaltens, suchen auch Sie einen warmen Ort auf, an dem

Sie sich wie ein Teig „gehen lassen“, sich Zeit lassen, um sich neu zu sammeln und zu reifen für neue Aufgaben.

Man muss sich im Leben Zeit lassen – für einen gelungenen Germteig, aber auch, um sich selbst zu sammeln.

Foto: Shutterstock



Neue Direktorin der Landespresseagentur

EINE FRAU MACHT

Claudia Messner ist die neue Direktorin der Landesagentur für Presse und Kommunikation.



Claudia Messner

Foto: LPA

Anfang September wurde Claudia Messner mit der Leitung der Landesagentur für Presse und Kommunikation betraut. Die Agentur ist das gemeinsame Dach von Landespresseamt und Amt für Öffentlichkeitsarbeit. Die beiden Ämter sind jeweils für die journalistische Bericht-

erstattung über die Tätigkeit der Landesregierung und für die Kampagnen und die Kom-

Gärten von Schloss Trauttmansdorff

HERBSTSTIMMUNG

Auch die Gärten von Schloss Trauttmansdorff zeigen sich im Herbst nochmals von ihrer schönsten Seite.

Warum es sich lohnt die Gärten von Schloss Trauttmansdorff im Herbst zu besuchen?

Weil es die Blätter so bunt treiben ...

Die Waldgärten in Trauttmansdorff bestechen mit ihrer herbstlichen Färbung. Die Bäume stehen in Flammen: Von gelborange bis purpurrot leuchten die Blätter und erinnern an den berühmten Indian Summer.

Weil sich exotische Hanfpalmen und Herbstkamelien ein Stell-dichein geben ...

Unter exotischen Hanfpalmen erblühen in dieser Jahreszeit elegante Herbstkamelien. Die weißen und leicht rosa gefärbten Blüten der Kamelien verströmen einen süßen Duft und sind ein wahrer Blickfang.

Weil die Obstbäume mit ihren Früchten prahlen ...



In den Gärten von Schloss Trauttmansdorff ist der Herbst ebenso bunt wie der Sommer.
Foto: Trauttmansdorff

In Trauttmansdorff reifen im Herbst zahlreiche Früchte des Südens wie Oliven, Zitronen, Feigen und Granatäpfel.

Weil der Blick in die Ferne besonders berauschend ist ...

Die Gärten erstrecken sich auf einem Höhenunterschied von über 100 Metern. Zwei Aussichtsplattformen eröffnen herrliche Ausblicke auf die umliegende herbstliche Landschaft mit Bergkulisse.

TIPP: Ab 1. November kostet der Eintritt in die Gärten mit dem Spätherbst-Ticket nur noch 8,50 Euro pro Person. Kinder unter 18 Jahren erhalten kostenlosen Eintritt. Für Infos: www.trauttmansdorff.it